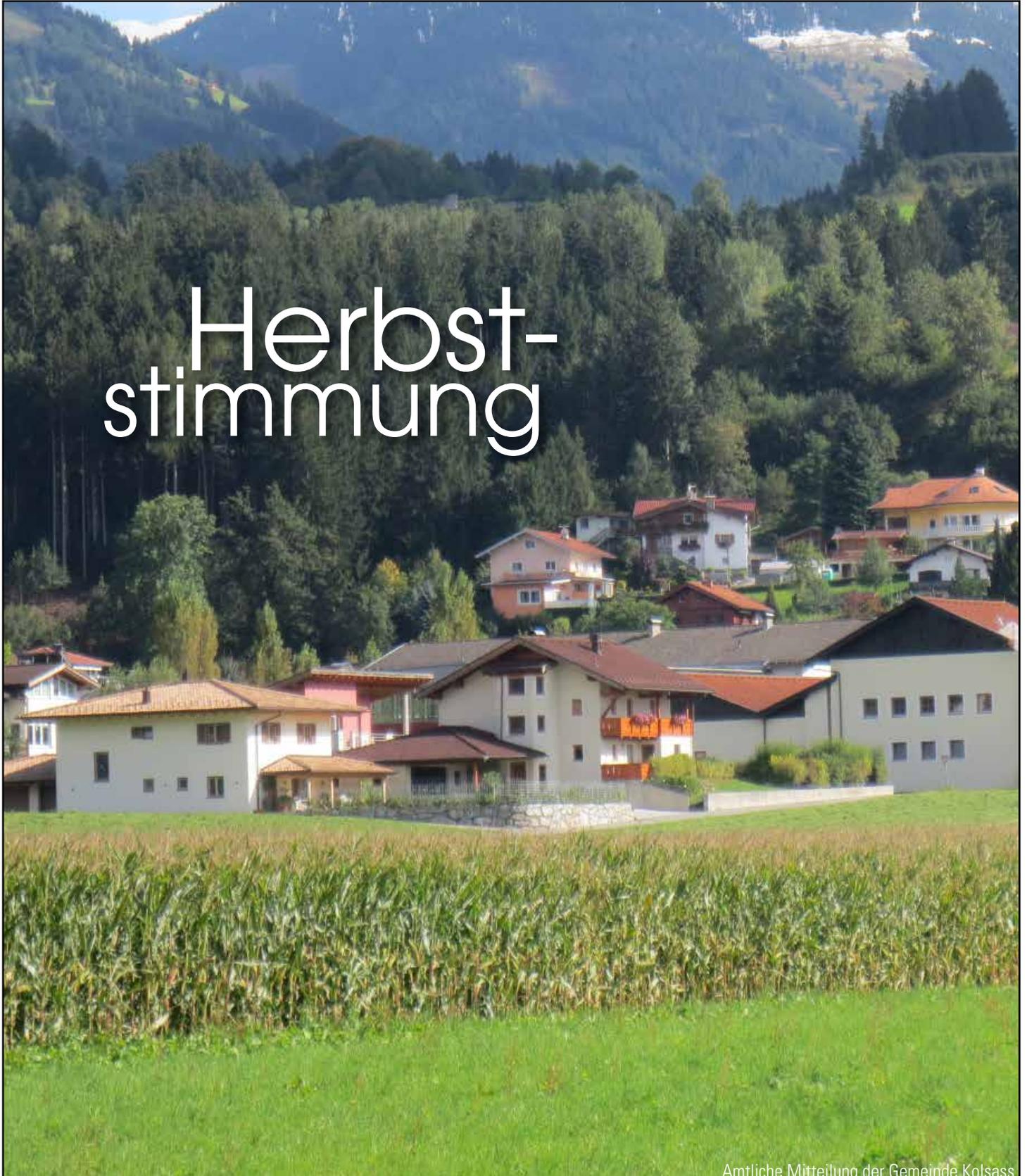




Herbst- stimmung





Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

nicht nur der Kalender zeigt uns an, dass der Herbst begonnen hat - auch in der Natur sind die ersten Zeichen dieser Jahreszeit bereits sichtbar. Obwohl wir wettermäßig einen recht schönen Sommer erleben durften, hat uns am Abend des 4. August ein starkes Unwetter im Bereich Kolsassberg/Weerberg etwas zugesetzt. Der Weerbach hat an diesem Tag große Holzmengen, die das Rückhaltebecken im „Kunten“ auffangen konnte, angeschwemmt. Noch in der Nacht wurde das meiste Holz aus dem Becken entfernt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unserer Feuerwehr sowie bei den beteiligten Unternehmensvertretern und Helfern für den schnellen Einsatz und die gute Arbeit herzlich bedanken. Bei diesem Ereignis hat sich gezeigt, wie wichtig entsprechende Schutzmaßnahmen am Weerbach sind.

Während der Sommermonate sind die Bauarbeiten beim Feuerwehrhallenbau und beim Sportplatzgebäude weit fortgeschritten. Demnächst werden die Arbeiten abgeschlossen und die bei-

den Einrichtungen ihrer Bestimmung übergeben. Durch diese Baumaßnahmen wurden wieder Infrastrukturverbesserungen für die nächsten Jahre in die Wege geleitet.

Mit Wirksamkeitsbeginn 1. September 2017 gab es einen Priesterwechsel in unserem Seelsorgeraum Kolsass - Weer - Weerberg. Unser bisheriger Pfarrer MMag. Hans-Peter Schiestl wechselt in die Militärseelsorge Tirol und als neuer Pfarrprovisor für unsere Pfarren wurde Dr. Attila Nagy-György installiert.

Abschließend darf ich noch auf die diversen Herbst-Müllsammlungen verweisen und alle bitten, die entsprechenden Hinweise zu befolgen.

Schöne Herbsttage und beste Grüße
euer Bürgermeister

Kolsasser Gemeindeblatt

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Pfarrerwechsel	3
Zubau Feuerwehr	4
Umbau Sportplatzgebäude	5
Feuerwehr/Gemeindeabgaben	6
Zivilschutz	7
Abfall und Problemstoffe	8 - 10
Heizkostenzuschuss	11
Wir gratulieren	12

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger:
Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout:
Ehrenstrasser Reinhard

Pfarrerwechsel im Seelsorgeraum

Am 27. August 2017 wurde Pfarrer Hans-Peter Schiestl, der seit 2010 mit der Leitung des Seelsorgeraums Kolsass, Weer, Weerberg betraut war, offiziell verabschiedet. Seit 1. September ist Hans-Peter Schiestl Militärpfarrer von Tirol.

Die Gemeindeführung sagt danke für die umsichtige Leitung unseres Seelsorgeraums sowie für die gute Zusammenarbeit.



Dr. Attila Nagy-György, unser neuer Pfarrprovisor

Als neuer Pfarrprovisor für die Pfarren Kolsass, Weer und Weerberg wurde am 2. September 2017 Dr. Attila Nagy-György herzlich willkommen geheißen. Wir wünschen Pfarrer Attila alles Gute und freuen uns auf ein konstruktives Miteinander.



Zubau Feuerwehrhalle



Bis zirka Ende Oktober sollen die Bauarbeiten (Zu- und Umbau Feuerwehrbereich) abgeschlossen sein. Wie bereits berichtet, wird die Feuerwehrhalle vergrößert, außerdem wird im ersten Obergeschoss ein neuer Kameradschaftsraum sowie ein Raum für die Jugendfeuerwehr errichtet. Auch der Eingangsbereich zu den Feuerwehrräumlichkeiten ist neu.



Umbau Sportplatzgebäude und Errichtung einer Mehrzweckanlage



Fast fertiggestellt sind die Um- und Zubauten, die Ende Juni begonnen wurden, am Sportplatzgebäude. Die nördlich vom sanierten Gebäude neu errichtete Mehrzweckanlage (für Fußball, Basketball, Handball) wird von den Kindern schon intensiv genutzt.

Schwemmhholz im Rückhaltebecken

Aufgrund der Unwettersituation am 4. August 2017 war unsere Feuerwehr zu

nächtlicher Stunde beim Rückhaltebecken im „Kunten“ bei der Arbeit.

Danke an alle Mithelfenden für den schnellen Einsatz.



Gemeindeabgaben und -gebühren

Vorschreibung Oktober

Aufgrund der erfolgten Umstellung unserer Müllentsorgung und den damit verbundenen Änderungen in der Abfallgebührenordnung, weisen wir bei der Vorschreibung der Gemeindegebühren und -abgaben im Oktober auf Folgendes hin:

Zusätzlich zu den bisher auf der Rechnung ausgewiesenen Positionen scheinen bei dieser Vorschreibung auf:

- Mülltonne (Bio- bzw. Restmülltonne, wenn diese benötigt wurden)
- Biomüllgebühr (1.7. - 31.12.2017)
- Restmüllgebühr (1.7. - 30.9.2017)
- Müllgrundgebühr (1.7. - 31.12.2017)

Für diverse Anfragen steht Ihnen unser Gemeindeteam gerne zur Verfügung. Damit es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt, ersuchen wir Sie höflich, Ihre Anfragen von Mo. bis Fr. in der

Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter 05224/6820313 bzw. jederzeit via Email „gemeindeamt@kolsass.gv.at“ an uns zu richten.

Eine detaillierte Information bezüglich der Vorschreibung der Gemeindeabgaben und -gebühren ab dem 1.1.2018 erfolgt im Gemeindeblatt im Dezember.

Alarmsirenentest

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 7. Oktober 2017**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Gartenabfall-, Sperrmüll- und Kartonabfuhr



REISIG, GARTENABFALL usw.: **in der Woche vom 16.-20. Oktober 2017** **sowie in der Woche vom 6.-10. November 2017**

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d.h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.



ALTEISEN und BLECH: **Freitag, 6. Oktober 2017**

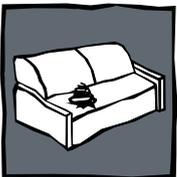
Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Hinweis: Nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.



HOLZTEILE - Möbelstücke, Kisten, usw.: **Dienstag, 10. Oktober 2017**

Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.



ÜBRIGER SPERRMÜLL: **Dienstag, 10. Oktober 2017**

Ohne Elektroaltgeräte (eigene Sammlung) **Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen.** Wird bei den Häusern abgeholt (ab 7.00 Uhr).

Hinweis: Werden die verschiedenen „Fraktionen“ nicht getrennt bereitgestellt, erfolgt keine Abfuhr. Die Entsorgung muss dann selbst organisiert und bezahlt werden.



Kartonabfuhr: Abholung 2 x pro Monat:

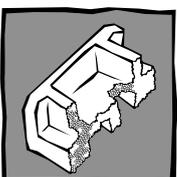
Jeden **ersten und dritten Mittwoch/Donnerstag** im **Monat** (jeden ersten und dritten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz – Sennerei und wird am Donnerstag Nachmittag von der Firma Zimmermann abgeholt).

Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

Wichtiger Hinweis: Für Kartons muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen.

Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.

Die Gemeinde - das sind wir alle!



STYROPOR:

Für Styropor können in der Gemeinde Säcke bezogen werden. Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummitteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Umweltabteilung des Landes Tirol: www.sauberes-tirol.at

Sammlung von Elektroaltgeräten

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. Oktober 2017 von 14:00 - 17:30 Uhr
sowie am Freitag, 13. Oktober 2017 von 9:00 - 11:00 Uhr**

werden am Sportplatzgelände Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.



Elektro - Großgeräte:

Groß ist, laut Elektrogeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



Elektro - Kleingeräte:

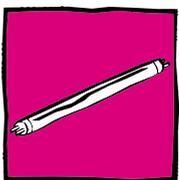
Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kleiner als 50 cm ist.



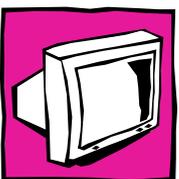
Kühlgeräte:

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Gasentladungslampen:

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zB Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühbirnen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



Bildschirmgeräte:

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Geräteklasse aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

Wichtiger Hinweis:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o.g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

Problemstoffe und Altkleider

**am Freitag, 17. November 2017, von 13.30 bis 15.30 Uhr,
am Containerplatz (Sennerei).
Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen.**

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

Altöle:

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

Medikamente, Körperpflegemittel:

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen,
Desinfektionsmittel, Einwegspritzen,
Quecksilberthermometer

Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel:

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung
von Insekten und Unkraut

Haushaltsreiniger:

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger,
Entkalker, Fleckenentferner

Lösungsmittel:

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus,
Nitroverdünnung.

Farben, Lacke:

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe,
Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse,
Bitumen, Unterbodenschutz

Leergebinde:

mit Verunreinigungen

Säuren:

Salzsäure, Essigsäure ...

Laugen:

Ammoniak, Salmiak ...

Trockenbatterien:

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien
(Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Autobatterien:

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

Fotochemikalien:

Fixierer, Entwickler

Druckgaspackungen:

Spraydosen

Ölhaltiger Abfall:

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

Textilabfälle:

Altkleider

Speisefette/Öle mittels Öli:

jeden 1. Mittwoch im Monat können
Altspeisefette/öle von 16.00 -17.00 Uhr am
Bauhof im Kuntan abgegeben werden
(unter Aufsicht des Bauhofpersonals).



Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2017/2018

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- BezieherInnen von Krankengeld
- BezieherInnen von Rehabilitationsgeld
- BezieherInnen von Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs / Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs / Grundversorgungsleistung enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler und Studentenheimen.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen

- 870,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- 1.320,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 215,00 € pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und 135,00 € für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.
- 480,00 € pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 320,00 € pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen- / Witwen- / Waisenpensionen / Unfallrenten / Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen
- Pflegekarenz
- Rehabilitationsgeld

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Lehrlingsentschädigungen
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigungsgrundrenten nach dem KOVG einschl. der Erhöhung nach §11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig 225,00 € pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2017 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.



Wir gratulieren



Marianne Geisler feierte am 3. Juli ihren 85. Geburtstag



Ida Stecher - geb. 7. Juli 1937, feierte ihren 80. Geburtstag



Peter Angerer - geb. 12. 7. 1931, feierte seinen 80. Geburtstag



... zur **Pensionierung** unserer langjährigen **VS-Lehrerin Frau VOLin SRin Dipl.-Päd. Brigitte CROCE (Kerle)**

... **Katharina Kreidl** zum **Österreichischen Staatsmeistertitel Straße 2017** sowie zur **Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen in Győr (Ungarn)** im Juli 2017.



... der Kolsasserin **Bettina Altenberger** (Bildmitte) zum **Österreichischen Staatsmeistertitel beim Bogenschießen** sowie zum **15. Platz** bei der Weltmeisterschaft in Frankreich.



Das **Dorftheater Kolsass** hat bereits mit den Proben für ihr nächstes Stück begonnen.

Am **18. November** findet dann schon die **Premiere von „Achtung Deutsch!“** einer Komödie unter der Regie von Rita Eisner und Gabi Gründhammer statt .

Weitere Aufführungstermine: 19./24./25./26. November 2017
Details unter dorftheaterkolsass.at

